

TEIL „A“ PLANZEICHNUNG : Maßstab 1 : 1000

Zeichenerklärung:

FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3, 1. Änderung, § 9(1) BBauG

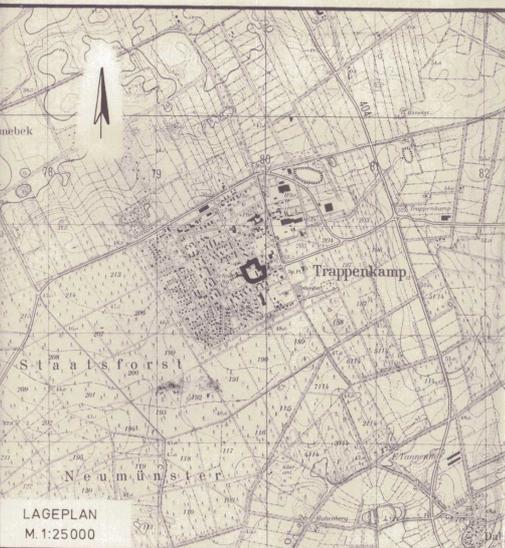
Es gilt die Bauordnungsverordnung (BauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (1. BGGBl. I S. 1763)

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Plannahalt (PlanZV) 81 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1981 (1. BGGBl. I S. 833/834, vom 22. August 1981)

- VERKEHRSLÄCHEN:** § 9(1) 11 BBauG
 - Straßenverkehrsfläche
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
 - Öffentliche Parkflächen,
 - Fußgängerbereich,
- BAUGEBIET:** § 9(1) 1 BBauG
- Art der baulichen Nutzung:** § 9(1) 1 BBauG und § 9 bis 11 BauNVO
- MK** Kerngebiet, § 7 BauNVO
- Maß der baulichen Nutzung:** § 9(1) 1 BBauG und § 16(2) sowie § 9 17 bis 21 BauNVO
- G.R.Z.** Grundflächenzahl, § 19 BauNVO
- G.F.Z.** Geschosflächenzahl, § 20 BauNVO
- Z** Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17(4) und § 18 BauNVO
- Z** Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze, § 17(4) und § 18 BauNVO
- Bauweise:** § 9(1) 2 BBauG sowie § 5 22 und 23 BauNVO
- g** Geschlossene Bauweise, § 22(3) BauNVO
- Baulinie,** § 23(2) BauNVO
- Baugrenze,** § 23(3) BauNVO
- Überbaubare Grundstücksfläche,** § 9(1) 2 BBauG und § 23(1) BauNVO
- Flächen für bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf:** § 9(1) 5 BBauG
 - Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen, (Katholische Kirche)
 - Grünflächen, § 9(1) 15 BBauG
- Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen:** § 9(1) 22 BBauG Zweckbestimmung:
 - Gst** Gemeinschaftsstellplätze,
- Mit Geh- = G, Fahr- = F und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen,** § 9(1) 21 BBauG (Nutzgeb. Post)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes,** § 16(5) BauNVO
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:** § 9(1) 20, 25 BBauG
 - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, § 9(1) 25a BBauG
 - Einzelfreistehender Baum,

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

- Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmaß.
- Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,
- Katasteramtliche Flurstücksnummer,
- Unterteilung der Stellplatz- und Parkflächen,
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
- Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage,
- Grundfläche einer Einfriedigung (Mauer),
- Bei Durchführung der Planung fortfallender Teil der Einfriedigung (Mauer),
- Maßangabe,
- Arkade / Durchgang,
- Bereich der baulichen Festsetzungen,
- 1, 2, 3** Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,
- Künftig fortfallende bauliche Anlage,



2. Ausfertigung

**SATZUNG
DER GEMEINDE
TRAPPENKAMP
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 3**

**FÜR DAS GEBIET
„ORTSMITTE“
1. ÄNDERUNG:
„RATHAUSPLATZ“**

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (1. BGGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06. Juli 1979 (1. BGGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 52 Abs. 1 und 4 der Landesverordnung (LBauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (1. GVBl. Schl. H. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 19. Juni 1984 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

1	MK, g	Z I
	G.R.Z.	G.F.Z.
	0,8	1,0

2	MK, g	Z II
	G.R.Z.	G.F.Z.
	0,6	1,5

3	MK, g	Z III
	G.R.Z.	G.F.Z.
	0,55	2,0

Entworfen und aufgestellt gemäß §§ 8 und 9 BauG aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 10. Februar 1983
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 3. März 1983 (vom ... bis zum ...) erfolgt

PLANVERFASSER:
KREIS SEGEBERG
DER KREISAUSSCHUSS
- KREISBAUAMT -
LTD. KREISBAUDIREKTOR

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a(1) 2 BBauG 1976/1979 ist am 15. März 1983 durchgeführt worden / Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom ... ist nach § 2a(1) 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes (1. Änderung) vom 23. Febr. 1983 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes (1. Änderung) am 10. Febr. 1983 beschlossen, die Gemeindevertretung am 25. Sept. 1984

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes (1. Änderung) am 10. Febr. 1983 beschlossen, die Gemeindevertretung am 25. Sept. 1984

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am 1. Sept. 1984 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden abgestimmt beschneigt

KATASTERAMT
BAD SEGEBERG
DEN 13. Sept. 1984
LEITER DES KATASTERAMTES

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am 19. Juni 1984 ein Ergebnis mitgeteilt worden

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan (1. Änderung) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19. Juni 1984 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25. Sept. 1984
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 12. Dezember 1984 durch den Landrat des Kreises Segeberg mit Zustimmung des Landrates des Kreises Segeberg - mit Auslegung und Hinweisen - bestätigt.

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 13. Febr. 1985
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungsgemäßen Beschluß der Gemeindevertretung vom 13. Febr. 1985 bestätigt, die Hinweise sind beachtet

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 13. Febr. 1985
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplanung (bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B)) wird hiermit ausgeteilt

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 7. August 1985
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 20.8.1985 ortsüblich bekannt gemacht worden

GEMEINDE TRAPPENKAMP
DEN 25.9.1985
BÜRGERMEISTER